

## Checkliste Steuererklärung

Die Unterlagen müssen sich auf alle Erträge und Aufwendungen des vergangenen Jahres beziehen. Für das Vermögen ist der Stand per 31. Dezember zu berücksichtigen.

### Für Privatpersonen

- Lohnausweise  
(für Rentner: Belege betreffend erhaltener AHV und Pension, vorzugsweise Beleg Dezember)
- Zins- und Kapitalausweise von allen Post- und Bankkonti gemäss letztem Wertschriftenverzeichnis und von allen neu eröffneten Konti. Saldierungsbelege von aufgehobenen Konti. Für private Guthaben separate Belege
- Ausweise über Steuerwert von Versicherungen
- Depotauszug und alle Wertschriftenkaufs- und -verkaufsabrechnungen seit letzter Steuererklärung
- Schuldenausweis mit Zinsbestätigung
- Fahrtkostennachweis (Billett) oder Fahrtkosten (KM) vom Wohn- zum Arbeitsort
- Angaben ob auswärtige Verpflegung oder evtl. Kantinenverpflegung
- Versicherungsprämiennachweis für Krankenkasse / Unfallversicherung
- Versicherungsprämiennachweis für Lebensversicherungen / Police
- Ausweise für Einzahlungen auf Vorsorgeversicherung Säule 3a
- Belege für Arzt-, Zahnarzt-, Brillen-, Linsenkosten, Selbstbehalte Krankenkasse etc. (Rechnungen, Zahlungsbelege, Quittungen)
- Nachweis für Aus- und Weiterbildungskosten
- Freiwillige Beiträge an ausschliesslich gemeinnützige Institutionen

### Für Haus-, Wohn- und Grundeigentümer

- Mietzinseinnahmen
- Aktuellste Schätzungsverfügung (Eigenmietwert und Vermögenssteuerwert)
- Effektive Unterhaltskosten, wenn grösser als Pauschalabzug.  
Der Pauschalabzug beträgt 10% bei Liegenschaften bis 10 Jahre alt und 20% bei Liegenschaften älter als 10 Jahre.

### Für Selbständigerwerbende

- Geschäftsabschluss

### Einkommen und Vermögen im Ausland

- Einkommen im Ausland wie Lohn, VR-Honorare, Renten, Zinsen und Ertrag aus Liegenschaften
- Vermögen im Ausland wie Liegenschaften, Bankkonti und allfällige Vorsorgeprodukte
- Wenn Liegenschaften im Ausland: Hypotheken und Schuldzinsen, Liegenschaftsunterhalt